

Dresdener Singakademie

Unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der
Frau Prinzessin Johann Georg, H. z. S.

Grosse geistliche Musik-Aufführung

am Busstag, 21. Nov. 1917, punkt 7 Uhr abends
in der Dreikönigskirche zu Dresden-Neustadt



Fr. v. Liszt

* 22. Oktober 1811 zu Raiding bei Odenburg (Ungarn)
† 31. Juli 1886 in Bayreuth

CHRISTUS

Dir.: Edwin Lindner

20 Pfg.

Fr. von Liszt: Christus

AUSFÜHRENDE:

Chor: **Die Dresdener Singakademie** (350 Mitglieder)
Knabenchor der Dreikönigskirche unter Leitung des Königl.
Musikdirektors **Wilhelm Borrmann**

Orchester: **Das Dresdener Philharmonische Orchester** (80 Mitglieder)

Orgel: Organist Dr. **Schnorr von Carolsfeld**

Harmonium: Dr. **Arthur Chitz**

Dirigent: **Edwin Lindner**

SOLISTEN:

Kgl. Hofopernsängerin **Elisabeth Rethberg** (Sopran)
Kgl. Hofopernsängerin **Minna Wolf** (Alt)
Kgl. Kammersänger **Fritz Vogelstrom** (Tenor)
Kgl. Kammersänger **Friedrich Plaschke** (Baß)

Soloviolen: Konzertmeister **Erich Düsedau** und Konzertmeister **Franz Czerny**

Solocello: Solocellist Prof. **Heinrich Kiefer**

Harmonium von der Firma **Richard Stolzenberg**, Dresden, Johann-Georgen-Allee 13/15

CHRISTUS.

Veritatem autem facientes in caritate, crescamus in illo per omnia, qui est caput Christus.

(Paulus, ad Ephesios, 4, 15.)

Wahrheit in Liebe wirkend, lasset uns in Allem wachsen an Dem, der das Haupt ist, Christus.

(Paulus, an die Epheser, 4, 15.)

Erster Teil.

Weihnachts-Oratorium.

Orchester-Einleitung.

Rorate caeli desuper, et nubes pluant justum; aperiatur terra et germinet Salvatorem.

(Jes. XLV, 8.)

Thauet ihr Himmel von oben, die Wolken mögen regnen den Gerechten; die Erde thue sich auf und sprosse den Heiland.

(Jesaias 45, 8.)

(Bibel-Übersetzung v. J. Fr. Allioli.)

Pastorale (Instrumentale). Verkündigung des Engels.

Sopransolo, Chor und Orchester.

Angelus Domini ad pastores ait: „Nolite timere! annuntio vobis gaudium magnum, quia natus est vobis hodie Salvator mundi, alleluja“. Facta est cum Angelo multitudo coelestis exercitus, laudantium Deum et dicentium: „gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis“. Alleluia.

(Luc. II, 10—14.)

Der Engel des Herrn sprach zu den Hirten: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch eine große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn heute ist euch der Heiland der Welt geboren worden. Und sogleich war bei dem Engel eine Menge himmlischer Heerschaaren, welche Gott lobten und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind.“ (Allioli.)

Hirtenspiel an der Krippe.

Pastorale für Orchester.

Die heiligen drei Könige.

Marsch für Orchester.

Der zweiten Abteilung des Marsches sind folgende erläuternden Worte vorangesetzt:

„Et ecce stella, quam viderant in Oriente, antecedebat eos, usque dum veniens staret supra ubi erat puer“.

(Matth. II, 9.)

„Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam und stand oben über, da das Kindlein war“.

(Allioli.)

Der dritten Abteilung ist vorangesetzt:

„Apertis thesauris suis, obtulerunt Magi Domino aurum, thus et myrrham“.

(Matth. II, 9.)

„Sie (die Weisen) thaten auch ihre Schätze auf, und brachten Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhen“.

Zweiter Teil.
Nach Epiphania.

Die Seligpreisungen.

Baritonsolo, Chor und Orgel.

„Beati pauperes spiritu, quoniam ipsorum est regnum
coelorum“.

„Beati mites, quoniam ipsi possidebunt terram“.

„Beati qui lugent, quoniam ipsi consolabuntur“.

„Beati qui esuriunt et sitiunt iustitiam, quoniam ipsi
saturabuntur“.

„Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam con-
sequuntur“.

„Beati mundo corde, quoniam ipsi Deum videbunt“.

„Beati pacifici, quoniam filii Dei vocabuntur“.

„Beati qui persecutionem patiuntur propter iustitiam,
quoniam ipsorum est regnum coelorum“. Amen.

(Matth. V, 3—10.)

„Selig (sind) die Armen im Geiste, denn ihnen ist
das Himmelreich“.

„Selig (sind) die Sanftmütigen, denn sie werden das
Erreich besitzen“.

„Selig (sind) die Trauernden, denn sie werden getröstet
werden“.

„Selig (sind,) die Hunger und Durst haben nach der
Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden“.

„Selig (sind) die Barmherzigen, denn sie werden
Barmherzigkeit erlangen“.

„Selig (sind,) die ein reines Herz haben, denn sie
werden Gott anschauen“.

„Selig (sind) die Friedsamten, denn sie werden Gottes
Kinder genannt werden“.

„Selig (sind,) die Verfolgung leiden um der Gerechtig-
keit willen, denn ihnen ist das Himmelreich“.

(Allioli.)

Pater noster. Das Gebet des Herrn.

Chor und Orgel.

„Pater noster, qui es in coelis,
sanctificetur nomen tuum;
adveniat regnum tuum;

fiat voluntas tua sicut in coelo et in terra.

Panem nostrum quotidianum da nobis hodie;

et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus
debitoribus nostris;

et ne nos inducas in tentationem;
sed libera nos a malo.

Amen!“ —
(Matth. VI, 9ff.)

„Vater unser, der du bist in den Himmeln,
Geheiligt werde dein Name;
Zu uns komme dein Reich;

Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden.

Unser täglich Brod gib uns heute;

Und vergieb uns unsere Schulden, wie auch wir
vergeben unseren Schuldigern;

Und führe uns nicht in Versuchung,
Sondern erlöse uns von dem Übel.

Amen!“ —
(Allioli.)

Die Gründung der Kirche.

Chor und Orchester.

„Tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo
Ecclesiam meam, et portae inferi non praevalent“.
(Matth. XVI, 18.)

„Simon Joannis, diliges me?
Pasce agnos meos.
Pasce oves meos“.

(Joh. XXI, 15ff.)

„Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine
Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht
überwältigen“.

„Simon Johanna, hast du mich lieb?
Weide meine Lämmer!
Weide meine Schafe!“

Das Wunder.

Orchester, Baritonsolo und Chor.

„Et ecce motus magnus factus est in mari, ita ut
navicula operiretur fluctibus;

— Ipse vero dormiebat. —

Et accesserunt ad eum discipuli ejus, et suscitaverunt
eum dicentes:

(Chor.) „Domine, salva nos, perimus“.

Et dicit eis Jesus:

(Christus.) „Quid timidi estis modicae fidei?“

Tunc surgens, imperavit ventis et mari,

(Chor.) „et facta est tranquillitas magna“.
(Matth. VIII, 23—26.)

„Und siehe, es erhob sich ein Sturm im Meere, so
daß das Schiffelein mit Wellen bedeckt wurde;

— — Er aber schlief. — —

Und seine Jünger traten zu ihm, weckten ihn auf, und
sprachen:

„Herr, hilf uns, wir gehen zu Grunde!“

Und Jesus sprach zu ihnen:

„Was seid ihr so furchtsam, ihr Klein-
gläubigen?“

Dann stand er auf, gebot den Winden und dem Meere,
und es ward eine große Stille“.

(Allioli.)

Der Einzug in Jerusalem.

Chor, Soli und Orchester.

„Hosanna, benedictus qui venit in nomine Domini,
rex Israel“.

„Benedictus qui venit Rex in nomine Domini.“

„Hosanna filio David, benedictus qui venit in nomine
Domini“

„Benedictum quod venit Regnum patris nostri David;
hosanna in altissimis“.

(Matth. XXI, 9ff.)
(Mastai, Evangelisti Uniti et
Commentati. Vol. II. lib. XIV. § III.)

„Hosiannah, gesegnet sei, der da kommt im Herrn,
ein König Israels“.

„Gesegnet sei, der da kommt, ein König im Namen
des Herrn“.

„Hosiannah dem Sohne Davids; gesegnet sei, der
da kommt im Namen des Herrn“.

„Gesegnet sei, welches da kommt als das Reich
unseres Vaters David; Hosiannah in der Höhe“.

(Allioli.)

Dritter Teil.
Passion und Auferstehung.

Tristis est anima mea.

Baritonsolo und Orchester.

Tristis est anima mea usque ad mortem; pater si possibile est, transeat a me calix iste, sed non quod ego volo, sed quod tu. (Marc. XIV, 34—36.)

Meine Seele ist betrübt bis in den Tod. Mein Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch vor mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.

Stabat mater dolorosa.

Soloquartett, Chor und Orchester.

Stabat mater dolorosa
Juxta crucem lacrymosa,
Dum pendebat filius;
Cujus animam gementem,
Contristatam et dolentem
Pertransiit gladius.
Quis est homo qui non fleret,
Christi matrem si videret
In tanto supplicio?
Quis non posset contristari,
Christi matrem si videret
Dolentem cum filio?
Pro peccatis suae gentis
Vidit Jesum in tormentis,
Et flagellis subditum;
Vidit suum dulcem Natum
Moriendo desolatum,
Dum emisit spiritum.
Juxta crucem tecum stare,
Et me tibi sociare
In planctu desidero.
Virgo virginum praeclara,
Mihi jam non sis amara:
Fac me tecum plangere;
Fac ut portem Christi mortem,
Passionis fac consortem
Et plagas recolorere.
Fac me plagis vulnerari,
Fac me Cruce inebriari —
Et cruore Filii;
Inflammatum et accensum,
Per te, Virgo, sim defensus
In die judicii.
Quando corpus morietur
Fac, ut animae donetur
Paradisi gloria.

Amen.

Jacopone de Todi.)

Stand die Mutter voller Schmerzen,
Weinend aus zerrissenem Herzen,
Wo ihr Sohn am Kreuze hing;
Da, erfüllt von banger Trauer,
Bebend in der Ängste Schauer,
Durch die Seel' ein Schwert ihr ging.
Wer nicht fühlte tiefes Wehe,
Wenn er Christi Mutter sähe
In so großer Seelennot?
Wessen Herz nicht sollt' erweichen
Sie, die Mutter ohnegleichen,
Bei des Sohnes Martertod?
Ach, für seines Volkes Schulden
Sieht sie Qualen ihn erdulden,
Ihn, den nicht die Geißel mied;
Muß den süßen Sohn vergehen,
Sonder Trost ihn sterben sehen,
Während ihm der Geist entflieht.
Dir gesellt am Kreuz zu weilen,
Willig deinen Gram zu theilen;
Solches fleh' ich tiefbewegt.
Heiligste der Jungfrau'n wehre
Mir die Bitte nicht, die schwere:
Deine Klage sei auch mein;
Laß mich fühlen Christi Scheiden,
Mich Genoss sein seiner Leiden
Seine Maal' an mir erneu'n.
Laß mich seine Wunden tauschen,
Mich an diesem Kreuz berauschen:
Also lieb' ich diesen Sohn
Dieser Liebe halb behüte
Vor Verdammnis deine Güte
Mich, schallt des Gerichtes Ton.
Wenn mir dann der Tod genahet,
Gieb, daß meine Seel umfahet
Paradieses-Herrlichkeit!

Amen.

(K. Eitner.)

Osterhymne. (O Filii et Filiae.)

Knabenchor und Harmonium.

Alleluia.
O filii et filiae!
Rex coelestis, rex gloriae,
Morte surrexit hodie.
Alleluia.
Et Maria Magdalene,
Et Jacobi et Salome,
Venerunt corpus ungere.
Alleluia.
[A Magdalena moniti
Ad ostium monumenti
Duo currunt discipuli.]
Alleluia.

Verfasser unbekannt.)

Alleluja.
Seid Menschenkinder hoch erfreut,
Der Herr der ew'gen Herrlichkeit
Ist von dem Tod erstanden heut.
Alleluja.
Die Frauen kamen bald herbei,
Maria und die andern zwei,
Zu salben ihn mit Spezerei.
Alleluja.
[Von Magdalena Kund' gewann
Und eilends bei dem Grab kam an
Das Jüngerpaar: Petrus, Johann.]
Alleluja.

(Übersetzer unbekannt.)

„Resurrexit“.

Soli, Chor und Orchester.

Resurrexit tertia die:
Christus vincit,
Christus regnat,
Christus imperat
In sempiterna saecula.
Amen.

Am dritten Tage auferstanden —
Siegt Christus,
Herrscht Christus,
Gebietet Christus
In alle Ewigkeit.
Amen.